

Stadtverwaltung Kühlungsborn
Amt 1/2 – Bürgermeister

25.02.2011
kr

Protokoll Nr. 01/11/SVV

der am 24.02.2011 in der Aula des Schulzentrums, Neue Reihe 73 a, in Kühlungsborn durchgeführten öffentlichen Sitzung der Stadtvertreterversammlung (am 31.03.2011 gebilligte Fassung)

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Anwesende Stadtvertreter:

Herr Bartelmann, Andreas
Herr Bugar, Hermann
Frau Eichler, Iris
Herr Gehrhardt, Klaus
Herr Dr. Grieger, Norbert ab TOP 2
Herr Kalms, Ingo
Herr Langguth, Frank außer TOP 20 a und b
Herr Mothes, Christian
Herr Ollhoff, Hans-Joachim
Frau Schmidt, Annelie außer TOP 8
Herr Schumacher, Ullus
Herr Stegner, Siegmар
Herr Wiek, Knut
Herr Ziesig, Uwe außer TOP 17

Es fehlten:

Frau Fink, Christiane
Herr Kamrath, Bernd
Frau Mehl, Roswitha
Herr Schuldt, Torsten

Verwaltung:

Herr Karl, Frau Wohlschlegel, Frau Wehner, Herr Stange, Herr Meyer,
Frau Kroll

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung,
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 16.12.2010 - Beschlusskontrolle
6. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb KSK 2011 (Drucksache Nr. 11/20/008)
7. Haushaltssatzung 2011 (Drucksache Nr. 11/20/009)
8. Kurabgabesatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 10/10/090)

9. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 43 „Tannenstraße/nördliche Hermann-Häcker-Straße“ (Drucksache Nr. 11/60/003)
10. Ergänzender Aufstellungsbeschluss 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „Teilbereich Kühlungsborn Ost“ (Drucksache Nr. 11/60/004)
11. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „Teilbereich Kühlungsborn Ost“ (Drucksache Nr. 11/60/005)
12. Bebauungsplan Nr. 7 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn, Sondergebiet „Ostseeallee“ in der Fassung der 3. Änderung Veränderungssperre (Drucksache Nr. 11/60/006)
13. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Sondergebiet „Ostseeallee“ (Drucksache Nr. 11/60/007)
14. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 26 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „Strandwald“ (Drucksache Nr. 11/60/010)
15. Beschluss über die Änderung der Verkehrsführung zwischen Kreisverkehr Ost, Ostseeallee, nördliche Rudolf-Breitscheid-Straße bis zum Bürgerweg (Drucksache Nr. 11/60/011)
16. Wahl der Schiedspersonen (Drucksache Nr. 11/30/015)
17. Abschluss eines Konzessionsvertrages Gas zum 01.07.2012 mit der Stadtwerke Rostock AG (Drucksache Nr. 11/60/026)
18. Beschluss Vergabe Los 03 Erschließung/Außenanlagen Ersatzneubau Sporthalle Kühlungsborn West (Drucksache Nr. 11/60/027)
19. Beschluss Vergabe Los 04 Erweiterter Rohbau Ersatzneubau Sporthalle Kühlungsborn West (Drucksache Nr. 10/60/028)
20. Leistungsabkauf Meerwasserschwimmhallen (Drucksache Nr. 11/10/029)

Nichtöffentlicher Teil

21. Verkauf Grundstück (Drucksache Nr. 11/20/016)
22. Verkauf Grundstück (Drucksache Nr. 11/20/020)
23. Ablösung Erbbauzins (Drucksache Nr. 11/20/031)
24. Rückabwicklung eines Kaufvertrages (Drucksache Nr. 11/10/014)
25. Schließen der Sitzung

Zum TOP 1

Herr Bugar begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zum TOP 2

Herr Dr. Schröder verweist auf die Internetseite der Stadt, die unbedingt überarbeitet werden sollte. Unter dem Link „SVV“ ist keine Liste mit den Terminen zu finden. Weiterhin schlägt er die Veröffentlichung der Protokolle vor und das Gymnasium zur Modernisierung der Seite heranzuziehen.

Es wird das Verbrennen in den Monaten März und Oktober angesprochen, da Mecklenburg Gesundheitsland ist. Es sollte geprüft werden, ob des Möglichkeiten des Verbotens gibt. Frau Wehner antwortet, dass es seit Oktober 2010 möglich ist, Grünschnitt im Bauhof abzugeben. Dies wird auch im März wieder angeboten. Es wird eine Vereinbarung mit den Kleingartenvereinen getroffen, dass nicht mehr verbrannt wird. Sie appelliert an die Vernunft der Bürger.

Herr Ollhoff als Vorsitzender des HGV erklärt, dass eine Beschlussvorlage des HGV hierzu eingereicht wurde und unterbreitet den Vorschlag, eine Allgemeinverfügung zu erlassen. Frau Wehner antwortet, dass eine Allgemeinverfügung für Kühlungsborn nicht möglich ist. Der Grünschnitt kann unentgeltlich beim Bauhof abgegeben werden.

Herr Schumacher möchte, dass das Gülleverbot hinzugefügt wird.

Herr Schmorell spricht über sein Leben und seine Verfolgung durch die Staatssicherheit. Er verlangt eine öffentliche Entschuldigung im „reporter“ zu einer Aussage des Bürgermeisters in der Einwohnerversammlung. Er unterbreitet den Vorschlag, anstatt eines Themenparks einige Elemente des Themenparks im Hafen aufzustellen. Nicht richtig empfindet er auch den Buswendeplatz am Themenpark.

Herr Bugar entzieht Herrn Schmorell das Wort.

Weiterhin werden die alten Bordsteine gegenüber dem neuen Hotel in der Ostseeallee angesprochen. Herr Karl erklärt, dass sie wieder hergestellt werden und der Rasen ebenfalls angelegt wird.

Frau Rötz spricht das Entfernen von Bäumen vor den Hotelketten im Küstenwald an. Sie erhält als Antwort, dass nicht mehr als nötig entfernt wird. Es wird nur ausgeästet.

Herr Bugar begrüßt Herrn Tim Nahrstedt, der nach seinem Feuerwehr-Unfall fast wieder genesen ist.

Zum TOP 3

Der TOP 15 wurde ausgetauscht. Ebenfalls geändert werden die Tagesordnungspunkte 18, 19 und 20.

Der TOP 8 wird in der vorliegenden Form gestrichen und ersetzt durch die Tischvorlage „Rieden“. Der TOP 20 wird in a und b gegliedert.

Beschluss-Nr. 001/11/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den o. g. Änderungen gebilligt.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 4

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Schwerpunkten:

- Das Baugeschehen in Kühlungsborn ist auf Grund der Witterung zur Ruhe gekommen, soll aber in ca. 14 Tagen wieder aufgenommen werden.
- Bühnenbau am Strand: an Land soweit fertig gestellt, für die Wasserseite wird jetzt auf das Material gewartet
- Die Turnhalle wurde abgerissen, am 02.03. findet die Bauanlaufberatung statt, zum Ende des Sommers soll der Rohbau fertiggestellt sein, danach erfolgt der Innenausbau
- Das Eiszelt in West wird zur Zeit abgebaut und zum Sportplatz nach Ost transportiert. Dort wird es wieder aufgebaut, damit es für kleinere Veranstaltungen genutzt werden kann.
- Zum Oktober: Bauvorhaben Strandstraße/Schlossstrasse/Neue Reihe (Molli-Haltestelle Mitte)

Anfragen der Stadtvertreter:

Herr Schumacher erwartet eine öffentliche Grundsteinlegung für die Turnhalle.

Herr Mothes spricht den schlechten Zustand des Hauses hinter dem Hafen (in Richtung Böldt) an. Herr Karl antwortet, dass die Stadt ordnungsrechtlich nichts dagegen unternehmen kann. Weiterhin geht es um die Entfernung der Parkplätze zur Gaststätte von Familie Schuldt. Herr Karl erklärt, dass die zuständige Behörde nicht ausreichend geprüft hat und Widerspruch erhoben wurde.

Zum TOP 5Beschluss-Nr. 002/11/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das Protokoll Nr. 08/10/SVV vom 16.12.2010.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür
 1 Stimmenthaltung

Zum TOP 6

Frau Wohlschlegel erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. 003/11/SVV:

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung wird durch die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn der Wirtschaftplan des Eigenbetriebes Kommunalservice Kühlungsborn festgestellt

	in TEUR
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	4.654
- die Aufwendungen	4.654
- der Jahresgewinn	0
2. im Finanzplan	
- der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	378
- der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	938
- der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	79
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf	0
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
- der Höchstbetrag aller Kredite zu Liquiditätssicherung	250
4. Die Stellenübersicht weist 31 Stellen in Vollteiläquivalenten aus	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorjahres	10.373
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	10.373
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	10.373

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 7

Herr Dr. Grieger als Vorsitzender des Finanzausschusses erläutert die Sitzungsvorlage.
Herr Schumacher dankt für die geleistete gute Arbeit der Kämmerei.

Beschluss-Nr. 004/11/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die beigefügte Haushaltsatzung für den doppischen Haushaltsplan 2011 mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung und gem. § 1 Gemeindehaushaltsverordnung- Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 8

Frau Schmidt verlässt die Sitzung.
Herr Wiek als Vorsitzender des Bauausschusses erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. 005/11/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

- 1) Die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan Nr. 12 "Wohnpark Am Rieden" in der Fassung der 1. Änderung und Ergänzung werden im Pkt. 8 folgendermaßen geändert:
Statt: „Einfriedungen sind nur als Laubholzhecke aus heimischen Arten, Holz- oder schmiedeeiserner Zaun oder Natursteinmauer zulässig. An den Straßenfronten beträgt die zulässige Höhe 0,80 m.“

lautet die örtliche Bauvorschrift neu:

„Einfriedungen sind nur als Laubholzhecke aus heimischen Arten, Holz- oder schmiedeeiserner Zaun oder Natursteinmauer oder als Kombination der o.g. Arten zulässig. Drahtzäune sind nur innerhalb von Hecken bis zur Wuchshöhe der Hecke zulässig. Die maximale Höhe der Einfriedungen an der zur Grundstückerschließung dienenden Straßenfront und von dort bis zur Hauptgebäudeflucht an den seitlichen Grundstücksgrenzen (Vorgartenbereich) beträgt 1,25 m. Natursteinmauern oder Holzzäune sind grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von max. 1,25 m zulässig.“

- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderung der örtlichen Bauvorschriften entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür
2 Stimmenthaltungen

Frau Schmidt erscheint wieder zur Sitzung.

Zum TOP 9

Herr Stange erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. 006/11/SVV

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden, geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 "Tannenstraße/nördliche Hermann-Häcker-Straße" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 einschließlich der Begründung ist gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belan-

ge sind von der Auslegung zu benachrichtigen und erneut zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (§ 4a Abs. 3 BauGB).

3. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: Bebauungsplan Nr. 43, Entwurf vom 14.12.2010 mit Begründung

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 10

Herr Wiek als Bauausschussvorsitzender erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. 007/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Der Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Teilbereich Kühlungsborn Ost" wird um eine Änderungsfläche ergänzt.
2. Planungsziel: Änderung von Bauweise, Baugrenzen und Geschossigkeit für zwei Gebäude auf einem Grundstück.
3. Gebietsabgrenzung: Der ergänzte Geltungsbereich umfasst das Grundstück Cubanzestraße 62 im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 37 (Flurstück 258/14) der Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn (s. Anlage).
4. Mit der Planung wird Herr Fricke, Büro für Stadt- und Regionalplanung, Wismar, beauftragt.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Anlage: Übersichtsplan Geltungsbereich

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 11

Beschluss-Nr. 008/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Teilbereich Kühlungsborn Ost" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (§ 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB).
3. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung – Entwurf vom 14.02.2011

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 12

Herr Wiek als Bauausschussvorsitzender erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. 009/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die vorliegende Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 Sondergebiet „Ostseeallee“.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 13

Herr Wiek als Bauausschussvorsitzender erläutert die Sitzungsvorlage.

Die Fraktion der CDU stellt den Antrag, über die ersten vier Änderungspunkte zusammen abzustimmen.

Über die 5. Änderung wird einzeln abgestimmt.

Zu den Punkten 4 und 5 erfolgt eine namentliche Abstimmung.

Beschluss-Nr. 010/11/SVV

Die Fraktion der CDU stellt den Antrag, über die ersten vier Änderungspunkte zusammen abzustimmen.

Über die 5. Änderung wird einzeln abgestimmt.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen
2 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 011/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Punkte 1 bis 3 zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 Sondergebiet „Ostseeallee“.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Beschluss-Nr. 012/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den Punkt 4 zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 Sondergebiet „Ostseeallee“.

Abstimmung:	Bartelmann, Andreas:	ja
	Bugar, Hermann:	Enthaltung
	Eichler, Iris:	ja
	Gehrhardt, Klaus:	ja
	Dr. Grieger, Norbert:	Enthaltung
	Kalms, Ingo:	ja
	Langguth, Frank:	ja
	Mothes, Christian:	ja
	Ollhoff, Hans-Joachim:	ja
	Schmidt, Annelie:	Enthaltung
	Schumacher, Ullus:	ja
	Stegner, Siegmund:	ja
	Wiek, Knut:	nein
	Ziesig, Uwe:	ja

Ergebnis: 10 Stimmen dafür
1 Stimmen dagegen
3 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 013/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den Punkt 5 zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 Sondergebiet „Ostseeallee“.

Abstimmung:	Bartelmann, Andreas:	ja
	Bugar, Hermann:	Enthaltung
	Eichler, Iris:	ja
	Gehrhardt, Klaus:	ja
	Dr. Grieger, Norbert:	Enthaltung
	Kalms, Ingo:	ja
	Langguth, Frank:	ja
	Mothes, Christian:	nein
	Ollhoff, Hans-Joachim:	ja
	Schmidt, Annelie:	nein
	Schumacher, Ullus:	ja
	Stegner, Siegmar:	ja
	Wiek, Knut:	nein
	Ziesig, Uwe:	ja

Ergebnis: 9 Stimmen dafür
 3 Stimmen dagegen
 2 Stimmenthaltungen

Zum TOP 14

Herr Wiek als Bauausschussvorsitzender erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. 014/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Entwürfe zur 2. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 26 „Strandwald“, Flächen für Wald und Sondergebiete zwischen Westgrenze Campingplatz und Ostseehotel im Osten in Kühlungsborn werden gebilligt.
2. Die Entwürfe zur 2. Änderung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erhalten die Entwürfe zur Abgabe einer Stellungnahme zugeschickt.
3. Die 4. Änderung erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Von einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird abgesehen.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 15

Herr Wiek als Bauausschussvorsitzender erläutert die Sitzungsvorlage.

Die Fraktion HGV stellt den Antrag, erst die Planung vorzulegen, diese in den Ausschüssen zu besprechen und danach erfolgt die Genehmigung des Straßenverkehrsamtes.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, erst die Planung vorzulegen, diese in den Ausschüssen zu besprechen und danach erfolgt die Genehmigung des Straßenverkehrsamtes.

Abstimmung: 4 Stimmen dafür
 9 Stimmen dagegen
 1 Stimmenthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss-Nr. 015/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Änderung der Verkehrsführung von Einrichtungs- auf Zweirichtungsverkehr zwischen Kreisverkehr Ost, Ostseeallee, nördliche Rudolf-Breitscheid-Straße bis zum Bürgerweg.

Nach der Genehmigung durch das Straßenverkehrsamt werden die Planungen zur Beratung in den Ausschüssen vorgelegt.

Abstimmung: 10 Stimmen dafür
 4 Stimmen dagegen

Zum TOP 16**Beschluss-Nr. 016/11/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn wählt nach Schiedsstellengesetz M/V

Herrn Bernd Rhein, 18225 Ostseebad Kühlungsborn, Fr.-Borgwardt-Str.21 und

Herrn Heinz Girndt, 18225 Ostseebad Kühlungsborn, Alte Gärtnerei 23

zu Schiedspersonen für den Schiedsstellenbereich der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 17

Herr Ziesig verlässt die Sitzung.

Herr Stange erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. 017/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den Abschluss eines Konzeptionsvertrages Gas mit der Stadtwerke Rostock AG.

Vertragsbeginn ist der 01.07.2012, die Vertragslaufzeit beträgt 20 Jahre.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 18

Herr Ziesig erscheint wieder zur Sitzung.

Herr Stange erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. 018/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt der folgenden Baufirma:

Peter Bauer & Co. Straßenbau OHG
Wilsener Weg 10
18198 Kritzmow

den Zuschlag für das o.g. Vorhaben für das Los 3 zu erteilen.

Auftragssumme: 164.298,77 €

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 19

Herr Stange erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. 019/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt der folgenden Baufirma:

SURI Bau GmbH
Puchower Chaussee 11 b
17217 Penzlin

den Zuschlag für das o.g. Vorhaben für das Los 4 zu erteilen.

Auftragssumme: 1.302.047,01 €

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung

Zum TOP 20 a

Herr Langguth verlässt die Sitzung.

Beschluss-Nr. 020/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt grundsätzlich für die öffentliche Nutzung der Meerwasserschwimmhalle im Balticpark einen Leistungsabkauf aus Kurabgabeeinnahmen bis maximal 295.000,- € für Kurkarteninhaber für die Dauer von 5 Jahren gemäß noch zu beschließender Leistungsparameter.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 20 b**Beschluss-Nr. 021/11/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt grundsätzlich für die öffentliche Nutzung der Wellmess- und Freizeitoase KÜBOMARE einen Leistungsabkauf aus Kurabgabeeinnahmen bis maximal 295.000,- € für Kurkarteninhaber für die Dauer von 5 Jahren gemäß noch zu beschließender Leistungsparameter.

Abstimmung: 10 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen
 2 Stimmenthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

....

Zum TOP 25

Der Bürgervorsteher schließt die Sitzung um 22:15 Uhr.

Hermann Bugar
Bürgervorsteher

Carola Kroll
Protokollantin